P R E S S E I N F O R M A T I O N

Österreichs erste Neue Mittelschule mit Schwerpunkt Holz in Graz präsentiert

Erstmalig in Österreich startet in Graz eine Neue Mittelschule mit dem Schwerpunkt „Holz und Gestaltung". Ziel dieser Bildungsinitiative ist es, junge Menschen auf zukunftsreiche Berufsfelder vorzubereiten und mit dem klimafreundlichen Bau- und Werkstoff Holz vertraut zu machen. Der größte Arbeitgeber der Steiermark – nämlich Wald und Holz – bietet 55.000 Menschen einen Arbeitsplatz, und das nachhaltig.

Am 17. November 2015 erfolgte nach nur fünfmonatiger Konzeptionszeit der offizielle Startschuss zu dieser einmaligen Bildungseinrichtung, die von Wirtschaftskammer, Landwirtschaftskammer, der Stadt Graz, dem Landesschulrat und proHolz Steiermark unterstützt und getragen wird.

In knapp einem halben Jahr von der Idee zur konkreten Umsetzung

Hocherfreut und stolz zeigten sich die Vertreter der Wirtschaft, der Landwirtschaft und der Bildungseinrichtungen über diese zukunftsweisende Idee, Ausbildungsstätten an den zukünftigen Anforderungen zu orientieren. Die Schule, die 2016 offiziell in Betrieb geht, verankert die gesamte Wertschöpfungskette Holz vom Forst bis hin zu den fertigen Holzprodukten in der Ausbildung. Der Holzfokus wird dabei wie ein Hauptgegenstand geführt. Lehrausgänge und Kooperationen mit Holzbetrieben werden die Ausbildung praxisnah und lebendig gestalten.

„Die schulische Grundlage für das spätere Berufsleben schaffen wir mit der NMS Graz-Straßgang, wo wir künftig handwerkliche Begabungen und Stärken ganz individuell fördern. Ich bin stolz darauf, dass es dank der Initiative von proHolz Steiermark in nur fünf Monaten gelungen ist, die Idee der NMS mit Schwerpunkt Holz so konkret umzusetzen!" betont **Stadtrat Kurt Hohensinner.** Die Stadt Graz wird mit dem Umbau der Schule in Straßgang wesentlich zum Gelingen beitragen – dass dabei Holz als vorrangiger Bau- und Werkstoff zum Einsatz kommen wird, versteht sich von selbst. Mittlerweile zählt Graz ja zu den Vorzeige-Städten, was das Bauen mit Holz betrifft. In den letzten Jahren sind zahlreiche mehrgeschoßige Holzbauten entstanden, die sogar auf internationaler Ebene auf großes Interesse stoßen.

Schulen dorthin entwickeln, wo die Zukunft der Steiermark ist

„Rund 55.000 Menschen sind in der Steiermark in den 5.500 Betrieben der Forst- und Holzwirtschaft beschäftigt. Die vielfältigen Tätigkeitsbereiche reichen von der Forstwirtschaft über die Holzindustrie, den Holzbau, die Tischlerei oder den Holzhandel bis zur Papier- und Zellstoffindustrie", erklärt **Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk**, der weites betont, dass die Arbeitsplätze vor allem im ländlichen Raum angesiedelt sind. Damit ist die Holzbranche ein wesentlicher „Regionserhalter" in der Steiermark. „Wir brauchen eine hochqualifizierte Jugend. Jede Kooperation, bei der Wirtschaft und Schule enger zusammenrücken, ist zu unterstützen. Es gilt, gemeinsam Talente zu erkennen und entsprechend zu fördern", ist Josef Herk überzeugt.

Schule für den „Lebensstoff Wald"

proHolz-Obmann Franz Titschenbacher betont, dass Jugendliche wieder für den Umgang mit der Ressource Wald sensibilisiert werden müssen. „Unser Ziel ist, dass junge Menschen mit Wald und Holz verstärkt in Berührung kommen. Vielen ist zum Beispiel nicht bewusst, dass mehr Holz nachwächst, als wir verbrauchen oder dass nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holznutzung

wesentlich zum Klimaschutz beitragen. Wichtig ist auch, dass Holzberufe wieder auf das Radar der Jugendlichen kommen. Neben einer optimalen Vorbereitung auf verschiedene Lehrberufe bietet die NMS mit Schwerpunkt Holz und Gestaltung eine ideale Grundlage für weiterführende Schulbildung bis hin zum akademischen Abschluss."

Das Holz vom Wald in die Schule holen

„Durch den Schwerpunkt Holz soll eine solide Basis im Handwerk, aber auch in den Naturwissenschaften gelegt werden. Dabei werden wir den Wald, der vor unserer Schultüre wächst, sprichwörtlich in die Schule holen!", so **Schuldirektor Hans Haberl**. In der NMS Straßgang wird es ab nächstem Schuljahr einen eigenen, neu geschaffenen Unterrichtsgegenstand „Holz und Gestaltung" geben, Holz wird fächerübergreifend in alle Gegenständen integriert, weiters sind mehrere Projekttage geplant.

Für eine praxisnahe Berufsorientierung durch Kooperationen von Schulen mit der Wirtschaft spricht sich auch **Landesschulrats-Präsidentin Elisabeth Meixner** aus. „Die NMS sind gefordert, Schwerpunkte zu setzen und sich gegenüber anderen Schultypen zu positionieren. Die NMS in Straßgang mit Holz-Schwerpunkt ist für uns eine Pilotschule, der weitere in der Steiermark folgen könnten."

FAKTEN:

- In Graz gibt es 18 Neue Mittelschulen – einige haben bereits eigene Schwerpunkte (Musik, Sport oder EDV)
- Die Neue Mittelschule mit Holzschwerpunkt wird im Schuljahr 2016/2017 voraussichtlich mit 6 Klassen geführt. Langfristig sollen 8 Klassen in der Schule etabliert werden.
- Rund 200 Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren werden in der NMS Straßgang auf das Berufsleben, oder auf den Übertritt in eine weiterbildende Schule passend zum Schwerpunkt Holz vorbereitet.
- Die Stadt Graz wird bis 2020 rund 65 Millionen Euro in den Ausbau der Schulen investieren. Eine Vorschau zeigt, dass jährlich um 250 Kinder mehr in die erste Klasse Volksschule eintreten als bisher - das sind elf Klassen mehr pro Jahrgang, gesamt 44 Klassen.

Presserückfragehinweis und Pressefotos:

Mag. Petra Seebacher
proHolz Steiermark
Reininghausstraße 13a, 8010 Graz
0316 / 58 78 60 – 114
seebacher@proholz-stmk.at

www.holznmsgraz.at

Eine Kooperation von:

GRAZ BILDUNG & INTEGRATION

Landesschulrat für Steiermark

pro:Holz Steiermark

GRAZ STRASSGANG HOLZ|NMS Schule für Holz und Gestaltung